Mehr Sichtbarkeit für Frauen* durch die Digital Humanities

# 7 Schritte gegen den Gender Data Gap

**1**
**Mit der Quellenlücke umgehen**
Quellen von/über Frauen* stärker in Forschungsprojekten berücksichtigen und auf Leerstellen hinweisen

**2**
**Genderstereotype überwinden**
Klassische Rollenklischees bewusst aufbrechen und umschreiben

**3**
**Geschlecht modellieren**
Datenlücke in Normdatensystemen überwinden und Informationen zu Gender in Personendaten verankern

**4**
**Findbarkeit und Sichtbarkeit steigern**
Den Nutzer:innen digitale Werkzeuge wie spezielle Suchen oder Filter anbieten, um marginalisierte Perspektiven gezielt zu erforschen

**5**
**Neue Forschungsfragen stellen**
Geschlecht als Analysekategorie nutzen und mit digitalen Methoden quantitativ untersuchen

**6**
**Forschungslandschaft diversifizieren**
Mehr Protagonistinnen* in den Fokus nehmen und/oder weniger personen- und mehr diskurszentriert forschen

**7**
**Awareness schaffen**
Gender-Data-Gap für Nutzer:innen digitaler Angebote nachvollziehbar machen, intersektionale Zusammenhänge aufzeigen und genderbewusste Schreibform wählen

Illustration: People Vectors by Vecteezy; Icons: fontawesome.com

Vorschläge von **TELOTA** und der **Frauenvertretung**
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
www.bbaw.de/bbaw-digital/gender-data